

Sowjetarmee und Seekriegsflotte

(sowjetische Streitkräfte): erste sozialistische Armee der Welt, die entsprechend dem Dekret des Rates der Volkskommissare über die Aufstellung der Roten Arbeiter-und-Bauern-Armee vom 15. (28.) 1.1918 und dem Dekret über die Bildung der Arbeiter-und-Bauern-Flotte vom 30.1. (12.2.) 1918 zum Schutze der Errungenschaften der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, zur Verteidigung der Freiheit und Unabhängigkeit des sozialistischen Vaterlandes gegen die Anschläge der äußeren und inneren Feinde des Sozialismus geschaffen wurde. Die Aufstellung der Roten Armee und Flotte erfolgte nach dem Prinzip der Freiwilligkeit. Ihren Kern bildeten Abteilungen der Roten Garde und Abteilungen der revolutionären Matrosen und Soldaten, die auf Initiative der Bolschewiki nach dem Sturz des Zarismus zum Schutz der Errungenschaften der bürgerlich-demokratischen Februarrevolution 1917 und zu ihrer Hinüberleitung in die sozialistische Revolution gebildet wurden. Die führende und inspirierende Kraft des Aufbaus, der Ausbildung und Erziehung der Roten Armee und Flotte war die Kommunistische Partei unter Leitung ihres Zentralkomitees mit W. I. Lenin an der Spitze. Der Tag der ersten erfolgreichen Kämpfe der Roten Armee gegen die Interventions-truppen des deutschen Imperialismus - der 23. 2.1918 - wird jährlich als Tag der S. begangen. Aufgrund der sich verstärkenden ausländischen militärischen Intervention gegen Sowjetrußland erfolgte am 29. 5.1918 die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht für alle Werktätigen vom 18. bis 40. Lebensjahr. In der Periode von 1918 bis 1920

zerschlug die junge sozialistische Armee die ausländische militärische Intervention und die innere Konterrevolution und bestand so ihre erste große historische Bewährungsprobe. Zuverlässig schützte sie in den folgenden Jahren den Aufbau des Sozialismus. Am 1.9.1939 nahm der Oberste Sowjet der UdSSR das Gesetz über die allgemeine Wehrpflicht an. Im Einklang mit der Verfassung der UdSSR vom Jahre 1936 erklärte es den Wehrdienst zur ehrenvollen Pflicht jedes Sowjetbürgers. Angesichts der gespannten internationalen Lage Ende der 30er Jahre, des 1939 entfesselten zweiten Weltkrieges und der wachsenden Gefahr eines Überfalls des faschistischen Deutschlands auf die UdSSR erweiterten die Kommunistische Partei und die Sowjetregierung das Verteidigungspotential des Landes. Im Großen Vaterländischen Krieg von 1941 bis 1945 verteidigten die Rote Armee und Flotte heroisch die Freiheit und Unabhängigkeit der sozialistischen Heimat und erfüllten zugleich eine internationalistische Mission, indem sie die Völker Europas vom deutschen Faschismus und die Länder Asiens vom japanischen Militarismus befreiten. Die Sowjetunion war die Hauptkraft und trug die Hauptlast im Kampf der Völker gegen die imperialistischen Aggressoren. 1946 erhielt die Rote Arbeiter-und-Bauern-Armee und die Arbeiter-und-Eauern-Flotte die offizielle Bezeichnung „Sowjetarmee und Seekriegsflotte“. Dank der ständigen Fürsorge, die die KPdSU und die Sowjetregierung der allseitigen Stärkung der Verteidigungsmacht der UdSSR schenken, entwickelten sich die sowjetischen Streitkräfte zur stärksten und modernsten Armee der